

## IMPLANTOLOGIE

# Künstler, Könner und Scharlatane

Mehr als eine Million Zahnimplantate werden 2009 gesetzt – die Qualität der Ärzte variiert enorm und entscheidet über Erfolg oder Misserfolg der Behandlung. FOCUS recherchierte die erste Implantologen-Liste mit **115 Spezialisten**

**W**er Michael Stiller lauscht, könnte meinen, der Mann mit den filigranen Händen sei ein Künstler. Gestenreich beschreibt der 40-jährige Berliner die schrittweise Entstehung seiner Werke – wie ein Bildhauer. Statt Büsten und Stelen formt er allerdings Kieferknochen. Schicht für Schicht, Millimeter für Millimeter schafft er stabile Fundamente, um darin künstliche Zahnwurzeln zu versenken. Stiller ist Zahnimplantologe.

Heute will er Detlef Schmidt, 65, zwei Implantate einsetzen. Der pensionierte Beamte mit dem durchtrainierten Körper wirkt gelassen und kein bisschen ängstlich. Dabei ist dies nun schon das zweite Mal, dass bei Schmidt zwei Implantate in den Oberkiefer geschraubt werden. Derzeit schließt ein Provisorium die Lücke.

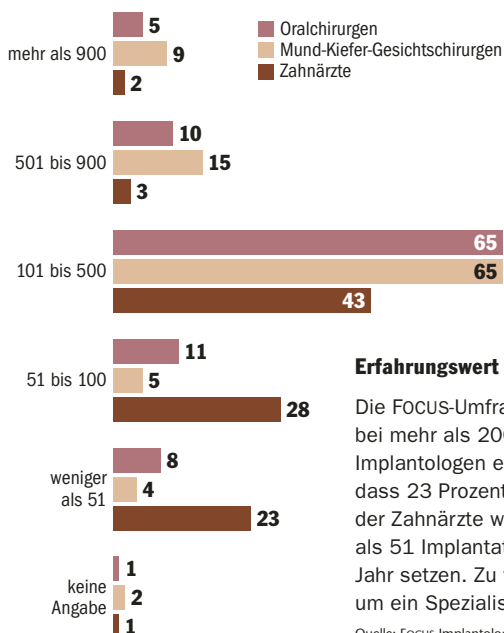
„Der erste Versuch bei einem anderen Arzt ging schief“, berichtet der Mann. Der Mediziner unterschätzte Schmidts enorme Kaukräfte und übersah, dass

der Hobbysportler nachts mit den Zähnen knirscht. Ein dramatischer Fehler. Nach einem halben Jahr lockerten sich die Stifte im Oberkiefer und bildeten einen gefährlichen Entzündungsherd. Es musste blitzschnell gehandelt werden.

Schmidt brauchte einen richtigen Spezialisten. Einen, der auch schwierige Fälle wie ihn erfolgreich behandeln kann. Wie Zehntausende andere Zahnpatienten stellte er sich die Frage: Wie finde ich einen guten Implantologen? „Die Suche nach einem seriösen Ex- ▶

### FOCUS-Recherche: Wer operiert wie viel?

„Wie viele Implantate haben Sie selbst insgesamt im Jahr 2008 gesetzt?“ in Prozent



#### Erfahrungswert

Die FOCUS-Umfrage bei mehr als 2000 Implantologen ergab, dass 23 Prozent der Zahnärzte weniger als 51 Implantate pro Jahr setzen. Zu wenig, um ein Spezialist zu sein

Quelle: FOCUS-Implantologen-Recherche 2009



#### Angstfreie Beratung

Im Büro von Bernhard Brinkmann erinnert nichts an eine Zahnarztpraxis. Seine Zahnklinik in Hamburg nimmt Rücksicht auf die Angst ihrer Patienten

perten für Implantate ist extrem schwierig“, weiß auch Stiller. Hier tummeln sich versierte Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen mit 15-jähriger Ausbildung, Zahnärzte mit exzellentem implantologischem Geschick, aber auch Scharlatane, Stümper und Abzocker.

Schmidt landete bei dem Berliner Experten Stiller, beim zweiten Anlauf gelang die Implantation. Um Menschen wie ihm Orientierung zu geben, hat FOCUS in Zusammenarbeit mit allen Fachgesellschaften aus dem Bereich der Implantologie die bislang größte Ärzte-Umfrage in ihren Reihen durchgeführt – so entstand die FOCUS-Liste mit 115 Spezialisten für Implantat-

Medizin. Das Fazit der aufwendigen Recherche: Es gibt gewaltige Unterschiede bei den Methoden, der Ausbildung, der Erfahrung, den verlangten Preisen sowie der Qualität der Ärzte.

**Boom-Branche.** 20 Prozent aller Ärzte setzen etwa 80 Prozent aller künstlichen Zahnwurzeln und verfügen über einen großen Erfahrungsschatz. Im Jahr 2003 schraubten Mediziner in Deutschland etwa 440 000 künstliche Wurzeln in die Kieferknochen, nach Schätzungen von Fachgesellschaften werden es in diesem Jahr mehr als eine Million sein. Dank der Auswertung jahrelanger Erfahrung, neuer virtueller Operationsplanung und besserer Materialien ha-

ben Implantologen, Materialforscher und Zahnärzte in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Gerhard Iglhaut, Kongresspräsident der internationalen Implantologen-Tagung, sagte vorletzter Woche in Berlin: „Auf Grund der modernen Verfahren können wir heute schonendere Eingriffe machen.“

Allerdings beherrschen lange nicht alle Mediziner die neuen OP-Kniffe und hochkomplexen Techniken. „Wir müssen unbedingt die Qualität verbessern“, mahnt Iglhaut in Berlin. Erstmals will die Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI) zu einer drakonischen Maßnahme greifen und eines ihrer Mitglieder aus der Fachgesell- ▶

Fotos: D. Gier/Focus-Magazin (2)

## Zahn oder Titan - welcher Lückenbüßer ist der beste?

### VIER SCHRITTE ZUM NEUEN ZAHN

**Schritt 1** Der Arzt präpariert das Zahnfleisch und fräst vorsichtig mit einem dünnen Spezialbohrer ein Loch in den Kieferknochen (**Schritt 2**)

1



2

**Schritt 3** Dann schraubt er den Titanstift in den Knochen und näht das Zahnfleisch über dem Implantat mit einem Faden zu

3



**Schritt 4** Nach einer Einheilphase kann der Arzt das Aufbauelement in das Implantat einfügen und darauf die Zahnkrone befestigen

4



### PROMINENTE ZAHNLÜCKE



#### Schneidezahn fehlt

Ein fehlender Zahn an vorderster Front muss umgehend ersetzt werden. Häufig sind Sportunfälle die Ursache für den Verlust

#### Einfache Titanwurzel

Das Implantat ist vom Original nicht zu unterscheiden. Nachbarzähne werden nicht geschädigt. Bei gutem Knochen ist das Implantat in 20 Minuten gesetzt. Nachteil: hohe Kosten



#### Die Brückenlösung

Der Vorteil: gutes ästhetisches Ergebnis zu geringem Preis. Allerdings müssen die gesunden Nachbarzähne erheblich abgeschliffen werden



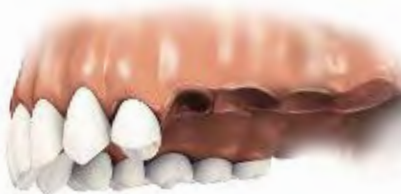
**Beim zweiten Mal gelungen** Detlef Schmidt hat gerade zwei Implantate erhalten. Die ersten hatten sich im Kiefer gelockert, da er nachts mit den Zähnen knirscht



**Konzentrierte Aktion** Der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg Michael Stiller (r.) aus Berlin überprüft den Sitz der Titanstifte. Er hat sich auf schwierige Operationen spezialisiert

Ob die beste Lösung Prothese, Brücke oder Implantat lautet, bedarf einer genauen Analyse. Es geht um Aufwand, Kosten, Zeit und mögliche Komplikationen. Hier ein kleiner Grundkurs für die wichtigsten Alternativen

### VERMINDERTE KAU-KRAFT



**Vier Backenzähne**  
Nach jahrelangem Kariesbefall fehlen die hinteren Backenzähne im Oberkiefer. In dieser Situation findet die Brücke keinen festen Halt

#### Drei Einzelkronen auf drei Implantaten

Drei Titanwurzeln schließen die Lücke und bieten ausreichend Kaufläche. Möglich wären auch zwei Implantate mit einer Brücke



**Herausnehmbare Teilprothese**  
Dieser Zahnersatz ist mit einfachen Klammern an den vorderen Zähnen befestigt und kann zum Reinigen herausgenommen werden. Die Prothese ist deutlich billiger als Implantate



### KOMPLETT ZAHNLOS



**Prothesenproblem**  
Fehlen alle Zähne im Unterkiefer, kann es zu Zahnfleischentzündungen kommen. Die Prothese ist nicht mehr fixiert, das Kauen und Sprechen fallen schwer

#### Klick-Schiene auf vier Implantaten

Diese Vollprothese sitzt auf vier Titanwurzeln. Sie kann herausgenommen werden und ist günstiger als die untere Lösung



#### Feste Brücke auf sechs Implantaten

Dieser Zahnersatz ist mit sechs Implantaten fest im Unterkiefer verankert und kann weder vom Arzt noch vom Patienten herausgenommen werden





### Die Bundeswehr-Zahnklinik

Achim Nickenig vom Luftwaffenstützpunkt Köln-Wahn erforscht die Lebensqualität von Zahnpatienten



### Katastrophe beim Zahnarzt

Helga Loddeke wurde Opfer eines Zahnarztes, der seine Fähigkeiten überschätzte. Sie verlor zwei gesunde Zähne, da sich der Knochen um ein stümperhaft gesetztes Implantat entzündete

schaft werfen, „da der Arzt unseriös arbeitet“, so Günther Dhom, Präsident der DGI in Berlin.

„Früher haben vor allem Ärzte implantiert, die mindestens 15 Jahre Erfahrung als Operateure hatten“, bemängelt auch der Düsseldorfer Martin Bonsmann, Leiter des Referats Implantologie der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie aus Düsseldorf. „Heute höre ich viele Ärzte, die sagen: Implantate, das mache ich jetzt auch.“ Dabei gelte oft der höchst fragwürdige Grundsatz: „Meine Methode ist die einzig richtige, und ich habe nur Erfolge,“ so Bonsmann.

Chefarzt Hendrik Terheyden, Leiter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie vom Rote Kreuz Krankenhaus Kassel, beobachtet mit Sorge, „dass in den letzten zwei bis drei Jahren mehr Komplikationen bei Patienten auftreten“ (s. Kasten rechts). Der Arzt und Wissenschaftler hat sich ausführlich mit den Erfolgen und Misserfolgen einzelner Methoden, insbesondere beim Knochenaufbau, beschäftigt. Angesichts einer ständig wachsenden Zahl von Patienten mit dem Wunsch nach Implantaten, überwiegt bei so manchem Arzt weniger das Können als der Wunsch nach Kommerz.

**Freie Preisgestaltung statt Punktwert.** Implantate sind ein lukratives Geschäft. Die Therapie gilt mit wenigen Ausnahmen und bis auf einen minimalen Kassenzuschuss von 300 bis 400 Euro als Privatvergnügen. Privatpatienten und Zusatzversicherte erhalten einen Großteil der Kosten zurück. Die

anderen „Klienten oder Kunden“ zahlen aus eigener Tasche – der Traum eines jeden Mediziners.

**Einfach ersetzen?** Laut einer aktuellen Studie fehlen jedem Erwachsenen im mittleren Alter, sprich von 35 und 44, 2,7 Zähne im Mund. Und immer häufiger verlangten Patienten vom Zahnarzt den Einbau teurer Kunstzähne, obwohl Implantate eigentlich die Ultima Ratio sein sollten. Der Mund-, Kiefer-Gesichtschirurg Bernhard Brinkmann von der Klinik ABC Bogen in Hamburg sieht in einer mangelnden Mundhygiene die Hauptursache für den Zahnverlust. Während Karies immer seltener auftritt, leiden über 70 Prozent aller Deutschen an Parodontose, so die aktuelle Mundgesundheitsstudie.

Unbemerkt und schleichend führt eine Infektion des Zahnfleisches dazu, dass sich rund um Zahn und Wurzel Bakterien einnisten und dort vermehren. Die zum Teil aggressiven Mikroorganismen bauen den Knochen ab, das Zahnfleisch zieht sich zurück. Der Zahn wird locker, und die Betroffenen bekommen Schwierigkeiten beim Essen. Fleisch, Äpfel, Brot mit Kruste und andere harte Kost können sie nicht mehr kauen. Manche bekommen Probleme beim Sprechen oder trauen sich nicht mehr zu lächeln, da statt einem strahlenden Weiß unschöne Zahnhälse zu sehen wären.

In einer Studie von 2008 hat der Bundeswehrzahnarzt Achim Nickenig vom Bundeswehrstützpunkt Köln-Wahn die Lebensqualität von 343 Patienten mit fehlenden Zähnen gemessen.

Er kommt zu dem Schluss, dass 64 Prozent der Betroffenen sich große Sorgen machen, ob sie noch am sozialen Leben teilnehmen können. „Sie haben Angst, sich wegen ihrer Zähne zu blamieren“, berichtet Nickenig.

Noch größer als die Angst vor Blamage ist häufig die Angst vorm Zahnarzt. Neben der suboptimalen Mundhygiene kann sie eine Ursache für schlechte Zähne sein. „Die Angst der Patienten darf man nicht unterschätzen. Viele haben früher schlechte Erfahrungen beim Zahnarzt gemacht.“ Wer eine Zahnarztphobie habe, gehe ebenfalls seltener zur professionellen Mundhygiene, so Brinkmann. Nur wer diesen Service etwa zweimal im Jahr nutzt, kann den Kampf gegen die Plaquebakterien gewinnen und seine eigenen Zähne erhalten. Dies ist nach wie vor oberstes Ziel der Zunft. „Bevor ich einen Zahn aufgeben, kämpfe ich bis zum Letzten und schicke den Patienten lieber noch einmal zu einem Spezialisten“, sagt Parodontologe Gerhard Iglhaut aus Memmingen.

**Der Wunsch nach einem makellosen Mund** ist gewaltig. In einer Langzeitstudie der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik haben Experten über einen Zeitraum von fast 20 Jahren Führungskräfte dazu befragt, wie groß sie den Einfluss der äußeren Erscheinung auf die Karriere einschätzen. Im Jahr 2005 maßen die Manager der Attraktivität erstmals mehr Bedeutung zu als den persönlichen Geschäftskontakten. Als schön empfinden wir symmetrische Gesichtszüge, einen schlanken Kör- ▶

# Katastrophen-Check: wenn etwas schiefgeht

Wunderbar, wenn alles klappt. Was passiert jedoch, wenn nicht alles nach Plan läuft, sondern Infektionen, Schmerzen, Knochenprobleme und womöglich der Verlust des Implantats drohen?

## I Frühe Entzündung

Schmerzt ein Implantat gleich in den ersten Tagen oder Wochen nach dem Eingriff, noch bevor es mit dem Kieferknochen verwachsen ist, liegt meistens eine frühe Infektion vor. Jede Mundhöhle enthält Bakterien, die Infektionen auslösen können. Die Infektion wird aber begünstigt, wenn der Arzt das Implantat zu stark in den Knochen gedrückt hat oder es nicht fest verankert werden konnte. Nach ein bis zwei Wochen Antibiotika-Therapie sollte die Entzündung deutlich abgeklungen sein. Wird sie schlimmer, muss der Arzt das Implantat schnellstmög-

lich entfernen. Beim Spezialisten kommt diese Komplikation allerdings kaum vor.

## I Späte Infektion

Entzündet sich ein Implantat, das bereits fest eingehüllt und mit einer Prothese versehen worden war, mehrere Monate oder Jahre nach dem Eingriff, liegt eine Periimplantitis vor. Neben Faktoren wie zum Beispiel schlechter Mundhygiene kann eine Periimplantitis durch mangelnden Knochen am Implantat hervorgerufen werden. Dies kann zum Beispiel darauf zurückzuführen sein, dass der Arzt den Stift falsch im Kieferkno-

chen zuvor nicht ausreichend aufgebaut hat. Hier sind Vorsicht und Eile geboten, denn der Kieferknochen kann innerhalb kurzer Zeit von den Erregern angegriffen werden und sich auflösen. In den meisten Fällen kann man die Entzündung unter Kontrolle bekommen, aber vielfach muss das Implantat auch herausgenommen werden, damit die Entzündung dauerhaft abklingt.

## I Falsche Planung

Viele Komplikationen entstehen aufgrund einer Fehlplanung. Das heißt, dass der Arzt die Indikation nicht richtig gestellt, die Anzahl der Implan-

tate nicht gut bestimmt oder die Titanstifte falsch in den Mund geschraubt hat. Günstig ist daher, sich vor einem Eingriff eine Zweitmeinung einzuholen. Diese Probleme lassen sich in erster Linie mit einer umfangreichen Diagnostik im Vorfeld der Behandlung umgehen. Vor allem die Anwendung moderner dreidimensional bildgebender Verfahren mit Computerplanungen helfen in schwierigen Fällen bei der richtigen Planung.

## I Verlust der Titanwurzel

Im Normalfall sind nach zehn Jahren von 100 Implantaten noch 95 bis 97 im Mund. Bei schlechtem Knochenangebot, Zigarettenkonsum oder schlechtem Allgemeinbefinden muss damit gerechnet werden, dass nach zehn Jahren von 100 Implantaten bis zu zehn verloren gegangen sind. Hinter vorgehaltener Hand berichten private Krankenkassen jedoch, dass sie im Einzelfall bei Ärzten, die nicht spezialisiert sind, von viel höheren Komplikations- und Verlustraten ausgehen.

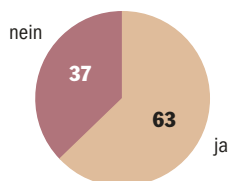
## I Mehr Infos

Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie hat eine neue Patienten-Web-Seite: [www.zahnimplantate-infoportal.de](http://www.zahnimplantate-infoportal.de)

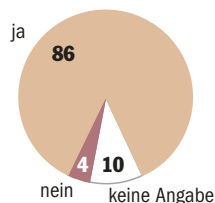
## FOCUS-Umfrage

Wenn Probleme entstehen, braucht es einen Spezialisten.

„Nehmen Sie regelmäßig die Implantatversorgung nach Periimplantitis vor?“ in Prozent



„Bieten Sie die kostenlose Wiederholungsimplantation oder Alternativversorgung bei Frühverlust eines Implantats an?“ in Prozent



Quelle: Focus-Implantologen-Recherche 2009



## Spezialist bei Komplikationen

Martin Bonsmann aus Düsseldorf setzt sich für Qualität in der Implantologie ein. Komplikationen entstehen, wenn Ärzte sich überschätzen

per, ebene Haut und natürlich schöne, weiße Zähne.

Zahn oder Titan? Welches ist jedoch die richtige Strategie, um die Lücken zu füllen? Schon auf Grund der hohen Kosten für Implantate gelten herkömmliche Kronen und Brücken immer noch als Standard. Allerdings muss bei einer Brücke etwa für einen Einzelzahn zwei gesunde Nachbarzähne abgeschliffen werden, der Knochen an der Stelle der fehlenden Wurzel schwindet, da kein Druck mehr auf der Stelle lastet.

Bei Implantaten rechnen Experten mit langen Therapiezeiten von bis zu einem Jahr. „Einige Patienten unterschätzen die Dauer der Prozedur“, weiß Nickenig. „Am liebsten wäre doch den meisten, sie bekommen alle neuen Zähne an einem Tag.“

**Rund 50 Prozent aller Patienten** benötigen jedoch einen Knochenaufbau. Danach erst kann der Arzt ein Implantat setzen. Wenn dieses nach zwei bis sechs Monaten verheilt ist, können die künstlichen Wurzeln ihren endgültigen Aufbau bekommen.

Nicht alle Patienten eignen sich für den Eingriff. „Bei Rauchern, die mehr als fünf Zigaretten am Tag rauchen, mache ich eine lange Beratung“, berichtet Joachim Zöller von der Universitätsklinik Köln. Ab zehn Zigaretten pro Tag rät er ab. „Die Durchblutung des Zahnfleisches und die Heilung im Mund sind zu schlecht“, weiß der Mediziner. Dasselbe gilt für schlecht eingestellte Diabetiker oder Menschen, die Rheumamedikamente einnehmen (s. Kasten rechts).

Wer nicht zu einer Risikogruppe gehört und keinen Knochenaufbau benötigt, hat seltener Probleme. So setzte Michael Stiller bei seinem Patienten Detlef Schmidt zwei Implantate innerhalb von 40 Minuten. „Der Knochen war ausreichend, und er brauchte nur eine Betäubungsspritze, keine richtige Narkose“, erklärt der Arzt.

Das wollte die 40-jährige Christine Donau\* aus München, die ebenfalls zwei künstliche Stifte erhielt, nicht riskieren. „Ich habe während der Behandlung die ganze Zeit geschlafen, und ruck, zuck! war alles vorbei.“ Schmerzen hatte sie nach dem Eingriff nicht. Nach wenigen Tagen war mit Hilfe von Eisbeuteln und Tabletten die Schwellung im Gesicht verschwunden. Sehr viel Wert legte sie vor dem Eingriff auf die Auswahl des Arztes. Minutiös recherchierte sie die Vor- und Nachteile der Praxen. Allerdings stieß auch sie an Grenzen. Trotz intensiver Beschäftigung mit der Materie entging ihr bei einem Blick auf den Heil- und Kostenplan, dass die Rechnung über rund 2500 Euro nur die künstlichen Wurzeln, nicht jedoch deren Zahnkronen betrifft. „Um das alles zu verstehen, muss man fast selbst Experte sein“, so ihr Fazit.

Ähnlich komplex sind die komplizierten Methoden zum Knochenaufbau. Jeder Zweite hat zu wenig eigenen Knochen. Mediziner haben die Wahl, körpereigenes Gewebe aus dem Unterkiefer oder aus dem Becken zu gewinnen. Oder sie verwenden Ersatzmaterialien, die sie mit einem Cocktail aus Blut und eigenen Knochenspänen mischen.

## Vorsicht, Risiko!

Implantate heilen nur sehr schwer ein, wenn bestimmte gesundheitliche Voraussetzungen fehlen.

### I Schlechte Heilung bei Diabetes

Menschen mit schlecht eingestellter Zuckerkrankheit haben bekanntermaßen eine schlechte Wundheilung. Die kleinen Blutgefäße, die die Regeneration ermöglichen, verschließen sich nach und nach.

### I Zigarettenkonsum

Raucher haben ein schlecht durchblutetes Zahnfleisch. Zigarettenqualm behindert zudem den Heilungsprozess im Mund, Joachim Zöller von der Universität Köln akzeptiert fünf Zigaretten pro Tag bei seinen Patienten. Bei mehr als zehn operiert er nicht. Raucher müssen sich darauf einstellen, dass sie während der Therapiedauer das Qualmen einstellen müssen. Andere Ärzte sind nicht so rigide und überlassen ihren Patienten die Entscheidung.

### I Verminderte Immunabwehr

Stress reduziert die Leistung des Immunsystems. Patienten sollten die Therapie, die sich über mehrere Monate hinziehen kann, nicht in anstrengenden Phasen wie einem Umzug, Druck im Job oder größeren familiären Problemen planen.

### I Medikamente

Wer bestimmte Präparate einnimmt, etwa gegen Rheuma wie Methotrexat und Cortison, kann keine Implantate erhalten.



### Knochen-Job

Der Wissenschaftler Georg Berger von der Bundesanstalt für Materialforschung aus Berlin mit zweierlei Knochenersatz in der Hand

Welche Verfahren die besten sind, ist Gegenstand eines leidenschaftlich geführten Wissenschaftsstreits. „Der körpereigene Knochen wird heute wieder gegenüber künstlichem bevorzugt“, erklärt Hendrik Terheyden aus Kassel. Der Arzt erforscht gerade eine neue experimentelle Methode. Er gewinnt körpereigene Stammzellen für Bindegewebe und Knochen aus dem Blut und träufelt sie auf künstliches Material. Dieses setzt er in die Kieferhöhle ein. Erste Erfolge erzielte sein Team bereits mit der Methode, aber es sei noch zu früh, um sagen zu können, ob der Aufbau auch langfristig halte, dämpft Terheyden die Erwartungen.

**Die neue Bescheidenheit** der Implantologen, deren Vordenker auf dem Berliner Kongress vor zu kühnen Visionen warnten, die Qualität anmahnten und auf Komplikationen hinwiesen, hat noch lange nicht in alle Praxen Einzug gehalten.

Ihre Unkenntnis wurde Helga Loddeke zum Verhängnis. „Hätte ich doch bloß mehr auf die Qualität meines Arztes geachtet“, beklagt rückblickend die IT-Spezialistin aus Mülheim an der Ruhr. Die Diplom-Kauffrau erlebte einen Albtraum. Zahnarzt H. aus Essen sei ein fähiger Mediziner, beteuerte eine befreundete Anwältin, die sonst gute Tipps parat hat. Ohne eine zweite Meinung sollte H. ihr ein einfaches Implantat in den Kiefer setzen, unter normalen Umständen eine Sache von 20 Minuten.

Zwei Stunden bohrte der Arzt in ihrem Kiefer, ruckelte und zerrte an der Frau, der die ganze Prozedur inzwischen unheimlich vorkam. „Irgendetwas stimmt hier nicht“, ahnte Loddeke, doch sie lag betäubt im Zahnarztstuhl. Bereits am Tag des Eingriffs spürte sie pochende Zahnschmerzen. „Frühinfektion“ nennen Mediziner diese gefährliche Komplikation, bei der Bakterien die Zahnwurzel angreifen und schwere Schäden anrichten können.

Zahnarzt H. erkannte die Gefahr nicht und winkte stattdessen ab. „Das ist ganz normal“, beschwichtigte er die geplagte Frau, die immer wieder den Zahnarzt aufsuchte. Als nach zweimaliger Antibiotikagabe Wochen später Schmerzen und Schwellungen immer noch nicht zurückgingen, schob H. es auf „den Stress“ der Berufstätigen. Zu spät wechselte sie zu einem Implantologie-Spezialisten, der sie ►

notfallmäßig in eine Klinik überwies. Dort entfernte der diensthabende Arzt das Implantat. Nach einiger Zeit mussten ebenfalls die beiden Nebenzähne gezogen werden. Sechs Wochen Entzündung hatten den Knochen in der Region zerstört, die gesunden Zähne fanden keinen Halt mehr im Kiefer. Wenig tröstlich: Nur bei zwei bis drei von 1000 Behandelten entzündet sich der Titanzahn sofort. Doch hätte ein erfahrener Mediziner das Problem sofort erkannt – ein bedeutendes Qualitätsmerkmal unter Ärzten.

Bjarni Pjetursson von der Universität Bern hat eine Studie über sämtliche Komplikationen bei Implantaten erstellt. Seine Schlussfolgerung: Bei neun von 100 Fällen treten Probleme auf. Lockert sich lediglich eine Schraube, kann diese wieder angezogen werden. Bricht jedoch ein Implantat, muss es komplett aus dem Kiefer entfernt werden. „Der wichtigste Faktor, um eine mögliche Komplikation zu vermeiden, ist die richtige Arztwahl“, sagt Ger-

hard Iglhaut auf dem Implantologenkongress.

Dies stellten auch die beiden FOCUS-Testpatientinnen Daniela Meier\*, 37, aus Düsseldorf und Martina Helmstedt\*, 56, aus Meerbusch fest. Im Auftrag von FOCUS holten sie Therapie- und Kostenpläne mehrerer Ärzte ein. Was sie erlebten, klingt wie ein Abenteuer.

**Behandlung gegen Cash.** Ein Implantologe aus Köln verlangte schon vor der Behandlung Bargeld. „Wie hoch ist denn Ihr Dispokredit?“, checkte er im Erstgespräch ab. Er versprach der jungen Mutter, ihre Probleme auf einen Schlag zu lösen. Innerhalb von drei Wochen sei alles rundumerneuert, vier Implantate gesetzt, die Aufbauten aufgeschraubt und zwei bis drei defekte obere Zähne frisch überkront.

„Statt 12000 Euro zahlen Sie nur 7800, wenn sie sich innerhalb von dreieinhalb Tagen entscheiden“, bot der Arzt ihr sodann an. Dann solle sie in die Praxis kommen, und zwar am besten mit dem Geld. Der privaten Zu-

satzversicherung könne man ja dann den Kostenvoranschlag über die volle Summe zuschicken.

Laut Auskunft verschiedener Düsseldorfer Praxen belaufen sich die realistischen Behandlungskosten auf rund 5000 Euro. Dafür hätte Meier zwei Implantate inklusive Kronen erhalten. Ihre Krankenkasse, die AOK, hätte davon 284 Euro übernommen. Selbst der „Schnäppchenpreis“ der Kölner Praxis lag noch 2800 Euro darüber.

Die Preise für die Therapie variieren in Deutschland je nach Region und Praxis erheblich. Kostet ein Titanstift ohne Krone in Hamburg oder im Ruhrgebiet durchschnittlich 850 bis 1100 Euro, berechnen Münchner Implantologen dafür etwa 1000 bis 1500 Euro.

**Zwei unseriöse Angebote** erhielt die medizinische Fachangestellte Martina Helmstedt\* aus Meerbusch. Bei ihr fehlen vier hintere Zähne im Unterkiefer. Dr. S. von der Zahnklinik Rhein-Ruhr in Mülheim an der Ruhr beharrte darauf, dass sie nach der Operation in jedem Fall drei Tage in der Klinik bleiben müsse, „um Nachblutungen und Schwellungen zu kontrollieren“. „Ein Klinikaufenthalt ist nach einem solchen Eingriff völlig unüblich und überflüssig“, kommentiert Gerhard Iglhaut von der Deutschen Gesellschaft für Implantologie. Gegenüber FOCUS beteuert S., er habe nie vorgeschlagen, die Frau drei Tage stationär überwachen zu wollen.

Die Fachklinik für Zahnheilkunde und Implantologie im norddeutschen Ostrhauderfehn, in deren Düsseldorfer Büro sich Helmstedt ebenfalls beraten ließ, brauchte genau zwei Stunden, um ein konkretes Angebot zu präsentieren. Für 15499 Euro, so der „Kosten- und Investitionsplan“, würde man ihr Gebiss luxussanieren, Chauffeur zum Flughafen inklusive. ■

ULRIKE BARTHOLOMÄUS

Foto: O. Tjaden/Focus-Magazin

### Testpatientin unterwegs

Im Auftrag von FOCUS fuhr Daniela Meier\* in mehrere deutsche Kliniken.

„Wie hoch ist denn Ihr Dispokredit?“, fragte ein Arzt im Erstgespräch



### **FOCUS** FAKTEN AUF ABRUF

Mehr Informationen zur dentalen Implantologie – Alternativen, Voraussetzungen und Risiken – finden Sie im FOCUS-Fax-Abruf, siehe Seite 89.



## So finden Sie den richtigen Spezialisten für Implantologie

FOCUS stellt die **115 am häufigsten empfohlenen Top-Mediziner für Implantologie** vor. Redakteure befragten in ausführlichen Interviews Experten zu deren fachlicher Kollegeneinschätzung. Die Ärzte sind nach Städten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Rund 7000 Implantologen hat FOCUS in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie, der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie, der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie, dem Berufsverband Deutscher Oralchirurgen, dem Bundesverband der implantolog

tologisch tätigen Zahnärzte in Europa sowie der Bundeszahnärztekammer angeschrieben. Redakteure ermittelten aus den über 6400 Empfehlungen anhand von Interviews und der Angaben aus den wissenschaftlichen Fragebögen die bundesweiten Top-Ärzte für Implantologie unter den Zahnärzten, Oralchirurgen und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen.

### Arztempfehlungen

Klinikchefs, Oberärzte und niedergelassene Ärzte sowie Zahnärzte nannten bundesweit Spezialisten für Implantologie und prothetische Aufbauten (Implantatkronen). Aufgeführt sind Experten aus der Zahnmedizin, Oralchirurgie und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, die wegen ihres (zahn-)medizinischen Könnens besonders häufig empfohlen wurden.

### Finanzierung

Für viele Patienten bedeutet ein Zahnimplantat eine erhebliche finanzielle Belastung. Einige Ärzte bieten deswegen Ratenzahlungen an. Ihre Konditionen sind hier dargestellt.



### Publikationen

FOCUS ermittelte in Medizindatenbanken und Fachzeitschriften, wie viele wissenschaftliche Beiträge ein Arzt in den vergangenen fünf Jahren veröffentlicht hat.

### Behandlungsspektrum

In einem umfangreichen Fragebogen gaben die Ärzte an, auf welche implantologischen Bereiche sie sich spezialisiert haben. FOCUS wählte aus den Eigenangaben der Ärzte die wichtigsten Bereiche aus. Die Symbole zeigen, wie häufig ein Arzt die jeweiligen Leistungen vornimmt.

**Konzept/Recherche:** Sarah Himmelsbach, Marc Langner, Stefanie Menzel, Mirjam Siegfried

**Wichtiger Hinweis:** Die Auswahl der Spezialisten erfolgte anhand der genannten Kriterien und sorgfältiger Recherche. Die Qualifikation der vielen Ärzte, die wir in den FOCUS-Listen nicht nennen, wird selbstverständlich nicht angezweifelt.

Implantologie		Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung			
Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.				gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenanbau (extrakoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>1</sup> (in Monaten)	davor zinsfrei (in Monaten)	
<b>Dr. Dr. Ralf Kettner</b> Gemeinschaftspraxis www.mkg-ac.de	<b>Aachen</b> 02 41/47 48 20	M	●	▲▲	▲▲▲								D, V	ab 50	3 bis 48	6
<b>Prof. Dr. Murat Yildirim</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.ukaachen.de	<b>Aachen</b> 02 41/8 08 83 02	Z	●●	▲▲▲	▲▲▲	▲	▲▲	▲	✓	✓			D, V	-	-	-
<b>Dr. Dr. Bernd Kreuzer</b> Gemeinschaftspraxis www.kreuzer.de	<b>Aschaffenburg</b> 0 60 21/3 53 50	M	●●	▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓	✓			D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Georg Henrich</b> Gemeinschaftspraxis	<b>Bad Homburg</b> 0 61 72/30 77 77	M	●	▲▲▲		▲	▲▲▲	▲	✓	✓			D, H, V	ab 50	6 bis 60	6
<b>Dr. Ralf Masur</b> Gemeinschaftspraxis www.implantat-aktuell.de	<b>Bad Wörishofen</b> 0 82 47/99 83 00	Z	●●	▲▲▲	▲	▲▲▲	▲	▲	✓	✓			D, V	50 bis 500	0 bis 36	3

<sup>1</sup>Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

# Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdknochen	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>2</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei <sup>3</sup> (in Monaten)
<b>Dr. Marcus Beschnidt</b> Praxis www.beschnidt.com	<b>Baden-Baden</b> 0 72 21/3 93 97 19	Z	••	■	▲	▲▲	▲	▲	▲	✓		A, D, H, V	50 bis 2000	2 bis 48	6
<b>Dr. Detlef Hildebrand</b> Praxis www.zahnarztpraxis-hildebrand.de	<b>Berlin</b> 0 30/39 89 88 11	Z	•••	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	50 bis 250	6 bis 24	6
<b>Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen Köhler</b> Meoclinic www.berlinimplantology.com	<b>Berlin</b> 0 30/20 94 42 28	M	•	■	▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓		V	ab 50	bis 48	6
<b>Priv.-Doz. Dr. Katja Nelson</b> Uniklinikum Charité, CVK http://mkg.charite.de	<b>Berlin</b> 0 30/4 50 55 50 22	O	••	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲	▲	✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Stiller</b> Praxis www.implant-consult.de	<b>Berlin</b> 0 30/21 96 96 56	M	•••	■	▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Priv.-Doz. Dr. Frank Strietzel</b> Uniklinikum Charité, CC 3 http://zahnmedizin.charite.de/	<b>Berlin</b> 0 30/4 50 56 26 93	O	••	■	▲		▲	▲▲		✓			✓	k. A.	k. A.
<b>Prof. Dr. Dr. Volker Strunz</b> Gemeinschaftspraxis www.praxis-strunz.de	<b>Berlin</b> 0 30/8 60 98 70	M	•••	■	▲▲▲		▲	▲▲		✓		D, H, V	✓	bis 12	k. A.
<b>Dr. Gerd Körner</b> Praxis www.paroplant.com	<b>Bielefeld</b> 05 21/17 96 88	Z	••	■	▲▲	▲▲▲	▲▲	▲		✓	✓	D, V	-	-	-
<b>Dr. Torsten Conrad</b> Praxis	<b>Bingen</b> 0 67 21/99 10 70	O	•	■	▲▲		▲▲	▲▲▲		✓	✓	V	✓	3 bis 48	6
<b>Prof. Dr. Dr. Rudolf Reich</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.ukb.uni-bonn.de	<b>Bonn</b> 02 28/28 72 24 17	M	•	■	▲▲		▲	▲▲	▲	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Prof. Dr. Gerhard Wahl</b> Uniklinikum, ZMK-Heilkunde www.pczmk.uni-bonn.de	<b>Bonn</b> 02 28/28 72 23 30	O	••	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
<b>Dr. Michael Stimmelmayer</b> Gemeinschaftspraxis www.m-stimmelmayer.de	<b>Cham</b> 0 99 71/23 46	O	•••	■	▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲		✓		D, V	-	-	-
<b>Dr. Dr. Christian Foitzik</b> Gemeinschaftspraxis www.opi-darmstadt.de	<b>Darmstadt</b> 0 61 51/2 66 44	M	••	■	▲▲	▲▲	▲▲	▲▲	▲▲▲	✓		D, V	ab 200	k. A.	36
<b>Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld</b> Klinikum Nord, MKG-Chirurgie www.klinikumdo.de	<b>Dortmund</b> 02 31/95 31 85 01	M	•••	■	▲		▲▲		▲▲▲			D, V	-	-	-
<b>Doz. Dr. habil. Michael Fröhlich</b> Gemeinschaftspraxis www.mkg-chirurgie-dresden.de	<b>Dresden</b> 03 51/8 49 71 83	M	••	■	▲▲▲		▲	▲▲▲	▲	✓	✓	D, H, V	✓	k. A.	k. A.

<b>Z</b> = Zahnarzt	<b>•</b> = von Kollegen empfohlen	<b>■</b> = viel publiziert	<b>▲</b> = nimmt Eingriff vor	<b>A</b> = Akupunktur
<b>O</b> = Oralchirurg	<b>••</b> = häufig von Kollegen empfohlen	<b>■</b> = überdurchschnittlich viel publiziert	<b>▲▲</b> = nimmt Eingriff häufig vor	<b>H</b> = Hypnose
<b>M</b> = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	<b>•••</b> = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	<b>■</b> = keine Angabe	<b>▲▲▲</b> = nimmt Eingriff sehr häufig vor	<b>D</b> = Dämmer Schlaf
			<b>✓</b> = ja	<b>V</b> = Vollnarkose
			<b>-</b> = nein	

<sup>1</sup>Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

**Chirurg und Prothetiker**  
Wie viele Kollegen bietet Detlef Hildebrand in seiner Berliner Praxis sowohl künstliche Zahnwurzeln als auch Implantatkronen an



**Junger Allrounder**  
Michael Stimmelmayer aus dem bayerischen Cham engagiert sich auch in der zahnärztlichen Fortbildung

## Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdknochen	Knochenaufbau	Wiederholungs-OP (extraoral)	Keramimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>1</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei (in Monaten)
<b>Prof. Dr. Jürgen Becker</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Chirurgie www.uniklinikum-duesseldorf.de	<b>Düsseldorf</b> 02 11/8 11 63 78	O	●●●	■	▲▲▲	▲	▲	▲▲▲		✓	✓	D, V	200 bis 1000	6 bis 12	12
<b>Dr. Dr. Martin Bonsmann</b> Gemeinschaftspraxis www.mkg-praxis.com	<b>Düsseldorf</b> 02 11/13 60 90	MO	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓		D, V	✓	6 bis 48	6
<b>Dr. Dr. Stephan Wunderlich</b> Gemeinschaftspraxis	<b>Düsseldorf</b> 02 11/17 39 20	M	●●		▲▲		▲	▲▲		✓		D, V	50 bis 2000	6 bis 48	6
<b>Prof. Dr. Dr. Friedrich Neukam</b> Uniklinik, ZMK-Krankheiten www.mkg.uni-erlangen.de	<b>Erlangen</b> 0 91 31/8 53 42 21	M	●●●	■	▲▲		▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓		A, D, H, V	100 bis 500	6 bis 12	12
<b>Prof. Dr. Manfred Wichmann</b> Uniklinik, ZMK-Krankheiten www.prothetik.uk-erlangen.de	<b>Erlangen</b> 0 91 31/8 53 36 04	Z	●●●	■		▲▲▲						A, D, H, V	-	-	-
<b>Prof. Dr. Thomas Weischer</b> Kliniken-Essen-Mitte www.kliniken-essen-mitte.de	<b>Essen</b> 02 01/17 42 86 01	O	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Karl-Ludwig Ackermann</b> Gemeinschaftspraxis	<b>Filderstadt</b> 07 11/70 88 10	OZ	●●●		▲▲	▲▲▲	▲	▲▲	▲			D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Axel Kirsch</b> Gemeinschaftspraxis	<b>Filderstadt</b> 07 11/70 88 10	OZ	●●●		▲	▲	▲	▲	▲	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Dr. Uwe Bötel</b> Gemeinschaftspraxis www.hoffmann-und-boetel.de	<b>Flensburg</b> 04 61/31 04 05	M	●		▲▲▲	▲	▲▲	▲▲		✓	✓	V	✓	k. A.	6
<b>Dr. Markus Schlee</b> Praxis www.32schoeenzaehne.de	<b>Forchheim</b> 0 91 91/34 15 00	Z	●●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	✓		D, H, V	✓	ab 6	6
<b>Dr. Norbert Grosse</b> Gemeinschaftspraxis www.moderne-parodontologie.de/	<b>Frankfurt/Main</b> 0 69/28 70 27	Z	●●		▲	▲							-	-	-
<b>Prof. Dr. Georg Nentwig</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Chirurgie www.kgu.de/zzm/oralchirurgie.htm	<b>Frankfurt/Main</b> 0 69/63 01 56 32	O	●●●	■	▲▲	▲▲▲	▲	▲▲		✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Paul Weigl</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.kgu.de/zzm/prothetik.htm	<b>Frankfurt/Main</b> 0 69/63 01 67 11	Z	●●			▲	▲	▲		✓		D, V	-	-	-
<b>Dr. Steffen Borrmann</b> Praxis	<b>Freiburg</b> 0 37 31/2 32 52	Z	●		▲	▲▲▲				✓			300 bis 500	4 bis 6	k. A.
<b>Prof. Dr. Ralf Kohal</b> Uniklinikum, Abt. Prothetik www.uniklinik-freiburg.de/prothetik	<b>Freiburg</b> 07 61/2 70 49 61	Z	●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		

<sup>1</sup>Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Foto: F. Boxler, FOCUS-Magazin

**Gründliche Aufklärung**  
Zahnarzt und Hochschullehrer Manfred Wichmann aus Erlangen erklärt seinen Patienten anhand eines überdimensionalen Implantats den Eingriff



# Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdknochen	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramimplantate	Narkose	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>1</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei <sup>1</sup> (in Monaten)
<b>Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.uniklinik-freiburg.de/zmk	<b>Freiburg</b> 07 61/2 70 49 82	M	●●●	■	▲▲▲	▲▲	▲	▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	-	-	-
<b>Prof. Dr. Dr. Jörg Strub</b> Uniklinikum, Abt. Prothetik www.uniklinik-freiburg.de/prothetik	<b>Freiburg</b> 07 61/2 70 49 07	Z	●●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
<b>Dr. Edgar Spörlein</b> Gemeinschaftspraxis www.dr-spoerlein.de	<b>Geisenheim</b> 0 67 22/7 14 40	O	●		▲	▲	▲	▲		✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake</b> Uniklinikum, Abt. MKG-Chirurgie www.mkg.med.uni-goettingen.de/	<b>Göttingen</b> 05 51/39 83 06	M	●●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	NA	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
<b>Prof. Dr. Wolfgang Sümnick</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.medizin.uni-greifswald.de	<b>Greifswald</b> 0 38 34/86 71 80	M	●		▲▲		k. A.	k. A.	k. A.	✓		V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. habil. Lutz Tischendorf</b> Praxis www.dr-tischendorf.de	<b>Halle</b> 03 45/50 14 38	M	●●		▲		▲	▲		✓		V	-	-	-
<b>Dr. Bernhard Brinkmann</b> Klinik ABC Bogen www.zahnklinik-abc-bogen.de	<b>Hamburg</b> 0 40/3 50 04 10	M	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓		D, V	ab 50	6 bis 72	6
<b>Dr. Ulrich Konter</b> Gemeinschaftspraxis www.konter-kanehl.de	<b>Hamburg</b> 0 40/30 38 22 22	M	●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓		D, H, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch</b> Asklepios Klinik Nord, MKG-Chirurg. www.asklepios.com/klinikum-nord	<b>Hamburg</b> 0 40/18 18 87 37 60	M	●●	■	▲▲		▲		▲▲▲	✓		D, V	-	-	-
<b>Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich</b> Med. Hochschule, MKG-Chirurgie www.mkg-hannover.de	<b>Hannover</b> 05 11/5 32 47 48	M	●●●	■	▲▲		▲▲		▲			D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Hans-Hermann Liepe</b> Gemeinschaftspraxis www.liepe.dyndns.org	<b>Hannover</b> 05 11/88 08 19	Z	●		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
<b>Dr. Eckbert Schulz</b> Praxis www.zentrum-zahnmedizin.de	<b>Hannover</b> 05 11/9 56 29 60	Z	●		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
<b>Dr. Helmut Steveling</b> Uniklinikum, Abt. MKG-Chirurgie www.klinikum.uni-heidelberg.de/	<b>Heidelberg</b> 0 62 21/56 73 08	O	●		▲▲▲	▲▲▲	▲	▲				V	-	-	-
<b>Dr. Dr. Norbert Mrochen</b> Praxis	<b>Kaiserslautern</b> 06 31/6 66 55	O	●●		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	NA	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
<b>Prof. Dr. Dr. Anton Dunsche</b> Städt. Klinikum, MKG-Chirurgie www.klinikum-karlsruhe.com	<b>Karlsruhe</b> 07 21/9 74 42 22	M	●●		▲▲▲	▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	✓		D, V	150 bis 1000	12 bis 60	0
<b>Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden</b> Rotes Kreuz KH, MKG-Chirurgie www.rkh-kassel.de	<b>Kassel</b> 05 61/3 08 65 53	M	●●●	■	▲▲		▲▲▲	▲	▲▲	✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Christian Berger</b> Praxis	<b>Kempton</b> 08 31/2 32 00	O	●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲						✓	k. A.	k. A.
<b>Prof. Dr. Matthias Kern</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.uni-kiel.de/proth	<b>Kiel</b> 04 31/5 97 28 74	Z	●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		

<b>Z</b> = Zahnarzt	● = von Kollegen empfohlen	■ = viel publiziert	▲ = nimmt Eingriff vor	A = Akupunktur
<b>O</b> = Oralchirurg	●● = häufig von Kollegen empfohlen	■● = überdurchschnittlich viel publiziert	▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor	H = Hypnose
<b>M</b> = Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	k. A. = keine Angabe	▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor	D = Dämmer-schlaf
			✓ = ja	V = Vollnarkose
			- = nein	

<sup>1</sup>Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

# Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdknochen	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>1</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei <sup>1</sup> (in Monaten)
<b>Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.uni-kiel.de/mkg	<b>Kiel</b> 04 31/5 97 28 22	M	●●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	20 bis 500	12 bis 36	36	
<b>Dr. Dr. Wolfgang Hörster</b> Praxis www.drhoerster.de	<b>Köln</b> 02 21/51 30 26	M	●		▲▲▲	▲▲	▲▲▲		✓		D, V	100 bis 500	1 bis 36	6	
<b>Dr. Jörg Neugebauer</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.cms.uk-koeln.de/mkg	<b>Köln</b> 02 21/4 78 47 00	O	●	■	▲▲	▲▲	▲	▲	✓	✓	A, D, V	50 bis 1000	12 bis 36	36	
<b>Dr. Achim Nickenig<sup>2</sup></b> Luftwaffenstützpunkt	<b>Köln</b> 0 22 03/9 08 46 68	Z	●●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲	▲▲	▲▲▲	✓		✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.cms.uk-koeln.de/mkg	<b>Köln</b> 02 21/4 78 57 71	M	●●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	▲▲▲	✓	✓	A, D, V	50 bis 1000	12 bis 36	36
<b>Dr. Dr. Frank Palm</b> Gemeinschaftspraxis www.palm-roser.de	<b>Konstanz</b> 0 75 31/5 15 33	M	●●		▲▲▲				✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Dr. Dr. Andres Stricker</b> Praxis www.praxis-stricker.de	<b>Konstanz</b> 0 75 31/91 71 10	O	●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲	▲	✓	✓	D, V	✓	bis 12	12
<b>Dr. Georg Bayer</b> Gemeinschaftspraxis www.implantate-landsberg.de	<b>Landsberg</b> 0 81 91/4 22 51	Z	●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲	▲	✓	✓	D, V	ab 50	bis 48	12
<b>Dr. Friedemann Petschelt</b> Gemeinschaftspraxis www.petschelt.de	<b>Lauf</b> 0 91 23/1 21 00	OZ	●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲		✓	✓	D, V	100 bis 1000	3 bis 12	12
<b>Dr. Thomas Barth</b> Gemeinschaftspraxis www.zahnaerzte-barth-hoefner.de	<b>Leipzig</b> 03 41/6 51 63 03	Z	●●●		▲▲	▲▲▲	▲	▲	▲	✓		D, V	✓	k. A.	6
<b>Prof. Dr. Hans-Ludwig Graf</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie http://mkg.uniklinikum-leipzig.de	<b>Leipzig</b> 03 41/9 72 11 05	O	●●		▲		▲	▲	▲▲			D, V	-	-	-
<b>Dr. habil. Wolfram Knöfler</b> Gemeinschaftspraxis www.implantis.de/	<b>Leipzig</b> 03 41/4 41 85 15	M	●●		▲▲		▲▲	▲▲	▲	✓		H	✓	k. A.	6
<b>Dr. Dr. Roland Streckbein</b> Gemeinschaftspraxis www.izi-online.de	<b>Limburg a. d. Lahn</b> 0 64 31/57 05 80	Z	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲	▲▲	▲	✓	✓	D, H, V	✓	k. A.	k. A.
<b>Dr. Robert Nölken</b> Praxis www.dr-noelken.de	<b>Lindau/Bodensee</b> 0 83 82/94 40 30	O	●		▲▲	▲▲	▲	▲		✓		D, V	✓	6 bis 36	6
<b>Prof. Dr. Günter Dhom</b> Gemeinschaftspraxis www.prof-dhom.de	<b>Ludwigshafen</b> 06 21/68 12 44 44	O	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓	✓	D, H, V	ab 30	6 bis 48	6

<b>Z</b> = Zahnarzt	● = von Kollegen empfohlen	■ = viel publiziert	▲ = nimmt Eingriff vor	A = Akupunktur
<b>O</b> = Oralchirurg	●● = häufig von Kollegen empfohlen	■ ■ = überdurchschnittlich viel publiziert	▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor	H = Hypnose
<b>M</b> = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	k. A. = keine Angabe	▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor	D = Dämmerschlaf
			✓ = ja	V = Vollnarkose
			- = nein	

<sup>2</sup>behandelt auch zivile Patienten

<sup>1</sup>Richtwerte/ variabel je nach Heil- und Kostenplan

Foto: R. Frommann/FOCUS-Magazin

**Experte für Knochenaufbau**  
Joachim Zöller aus Köln setzt bei starkem Knochenschwund im Kiefer auf die Materialentnahme aus dem Beckenkamm



**Implantat-Gutachter**  
Der Lübecker Mund-Kiefer-Gesichtschirurg Hans-Peter Ulrich begutachtet neben seiner Praxistätigkeit auch implantologische Problemfälle

## Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung			
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>2</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei (in Monaten)	
<b>Dr. Dr. Hans-Peter Ulrich</b> Gemeinschaftspraxis www.mkg-lindenarcaden.de	<b>Lübeck</b> 04 51/50 49 10	M	••	▲▲	▲▲▲	▲▲	▲					D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Nikolaus Behneke</b> Uniklinikum, Poliklinik für Prothetik www.klinik.uni-mainz.de/oralchir	<b>Mainz</b> 0 61 31/17 72 57	Z	••		▲						✓	D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Bernd d'Hoedt</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Chirurgie www.klinik.uni-mainz.de	<b>Mainz</b> 0 61 31/17 73 32	O	••	■	▲	▲	▲			✓	✓	D, V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.klinik.uni-mainz.de/mkg	<b>Mainz</b> 0 61 31/17 73 34	M	•••	■	▲▲▲	▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲		✓	D	-	-	-	
<b>Dr. Wolfgang Seifert</b> Gemeinschaftspraxis	<b>Markneukirchen</b> 03 74 22/4 78 03	O	•		▲	▲	▲	▲			✓	D, V	100 bis 250	bis 84	5	
<b>Dr. Josef Diemer</b> Praxis www.josefdiemer.de	<b>Meckenbeuren</b> 0 75 42/91 20 80	O	•••		▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲			✓	H	-	-	-	
<b>Dr. Gerhard Iglhaut</b> Praxis www.dr-iglhaut-praxis.de	<b>Memmingen</b> 0 83 31/28 64	O	•••		▲	▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲		✓	✓	D, V	50 bis 500	6 bis 24	3
<b>Prof. Dr. Michael Augthun</b> Praxisgemeinschaft www.implantologie-muelheim.de	<b>Mülheim a. d. Ruhr</b> 02 08/47 16 84	O	••		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung			
<b>Dr. Claudio Cacaci</b> Gemeinschaftspraxis www.cacaci.de	<b>München</b> 0 89/2 42 39 91 11	O	••		▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲▲			✓	✓	D, V	-	-	-
<b>Prof. Dr. Herbert Deppe</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.mkg.med.tum.de	<b>München</b> 0 89/41 40 29 32	O	••	■	▲	▲					✓	D, V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Daniel Edelhoff</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.prothetik.med.lmu.de	<b>München</b> 0 89/51 60 95 11	Z	••	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung			
<b>Prof. Dr. Markus Hürzeler</b> Gemeinschaftspraxis	<b>München</b> 0 89/1 89 17 50	Z	••	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲		✓	✓	D, V	250 bis 500	3 bis 12	3
<b>Dr. Dr. Thomas Müller-Hotop</b> Gemeinschaftspraxis www.mkg-tal13.de	<b>München</b> 0 89/22 44 74	M	••		▲▲▲		▲▲	▲▲▲	▲▲		✓	D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Hannes Wachtel</b> Praxisklinik www.bolz-wachtel.de	<b>München</b> 0 89/54 04 25 80	Z	••	■	▲▲	▲▲	▲	▲▲			✓	A, D, V	200 bis 1000	6 bis 24	0	
<b>Dr. Bernhard Drüke</b> Gemeinschaftspraxis www.implantatzentrum.de	<b>Münster</b> 02 51/5 51 55	O	••		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung			

<sup>1</sup>Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Foto: W. Heider-Sawall/FOCUS-Magazin

**Vergrößernde Optik**  
Der Münchner Oralchirurg Claudio Cacaci erkennt dank einer speziellen Lupenbrille auch feinste Strukturen im Kiefer



**Lebenswichtige Pflege**  
Dietmar Weng aus Starnberg sieht eine der Hauptursachen für Implantatverlust in mangelhafter Mundhygiene



# Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum										Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkose	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>2</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei <sup>3</sup> (in Monaten)		
<b>Dr. Arndt Happe</b> Gemeinschaftspraxis www.dr-happe.de	<b>Münster</b> 02 51/4 50 57	O	●●		▲▲	▲▲	▲▲	▲▲	▲				D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Dr. Jan Tetsch</b> Gemeinschaftspraxis www.tetsch.com	<b>Münster</b> 02 51/53 24 15	O	●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓				D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Dr. Peter Tetsch</b> Gemeinschaftspraxis www.tetsch.com	<b>Münster</b> 02 51/53 24 15	M	●●●	■	▲▲	▲	▲▲	▲▲▲	✓				D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Dr. Mark Farmand</b> Klinikum Süd, MKG-Chirurgie www.klinikum-nuernberg.de	<b>Nürnberg</b> 09 11/3 98 54 91	M	●		▲▲		▲	▲	▲	✓			D, V	-	-	-	
<b>Dr. Christian Lex</b> Praxis www.christian-lex.de	<b>Nürnberg</b> 09 11/59 42 98	Z	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲		✓			V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Dr. Helmut Lindorf</b> Gemeinschaftspraxis www.professor-lindorf.de	<b>Nürnberg</b> 09 11/2 87 07 70	M	●●		▲▲▲			▲▲▲	▲▲	✓	✓		D, H, V	✓	k. A.	6	
<b>Dr. Robert Böttcher</b> Praxis www.dr-robert-boettcher.de	<b>Ohrdruf</b> 0 36 24/31 15 83	Z	●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲▲	▲	✓				✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Fouad Khoury</b> Privatzahnklinik Schloß Schellenstein www.implantologieklinik.de	<b>Olsberg</b> 0 29 62/9 71 90	O	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲	▲▲	✓			D, V	ab 25	bis 72	12	
<b>Dr. Frank Kornmann</b> Gemeinschaftspraxis www.ambrogio-klinik.de	<b>Oppenheim</b> 0 61 33/46 41	O	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲	✓	✓		D, H, V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Dr. Elmar Esser</b> Implantatzentrum ICOS www.icosnet.de	<b>Osnabrück</b> 05 41/7 60 69 90	M	●●		▲▲	▲▲	▲▲	▲	▲▲	✓			D, V	200 bis 1000	12 bis 24	12	
<b>Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.uniklinikum-regensburg.de	<b>Regensburg</b> 09 41/9 44 63 01	M	●●	■	▲▲▲		▲▲	▲▲	▲▲	✓	✓			✓	k. A.	k. A.	
<b>Dr. Ulrich Zimmermann</b> Praxis www.zahnaerzte-regensburg.de	<b>Regensburg</b> 09 41/89 30 30	Z	●		▲▲	▲	▲	▲	▲	✓			D, V	-	-	-	
<b>Dr. Dr. Frank Hornberger</b> Praxis www.frank-hornberger.de	<b>Rendsburg</b> 0 43 31/2 42 42	M	●		▲▲▲	▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	✓			D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Dr. Sebastian Schmidinger</b> Gemeinschaftspraxis www.dr-schmidinger.de	<b>Seefeld</b> 0 81 52/9 90 90	Z	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲		✓			D	-	-	-	
<b>Dr. Dr. Wolfgang Jakobs</b> Privatklinik IZI www.izi-gmbh.de	<b>Speicher</b> 0 65 62/9 67 90	OZ	●●		▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	✓			D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Dr. Dietmar Weng</b> Gemeinschaftspraxis www.max-17.de	<b>Starnberg</b> 0 81 51/65 25 25	Z	●●●	■	▲▲	▲▲▲	▲	▲▲▲		✓	✓		D, V	✓	bis 24	0	
<b>Prof. Dr. Dr. Konrad Wangerin</b> Marienhospital, MKG-Chirurgie www.mundkiefersicht-klinik.de	<b>Stuttgart</b> 07 11/64 89 82 66	M	●●		▲▲▲			▲	▲▲▲	✓			V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Dr. Dieter Weingart</b> Katharinenhospital, MKG-Chirurgie www.klinikum-stuttgart.de	<b>Stuttgart</b> 07 11/2 78 33 01	M	●●●	■	▲▲		▲▲▲		▲▲▲	✓	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.	

<b>Z</b> = Zahnarzt	● = von Kollegen empfohlen	■ = viel publiziert	▲ = nimmt Eingriff vor	A = Akupunktur
<b>O</b> = Oralchirurg	●● = häufig von Kollegen empfohlen	■ ■ = überdurchschnittlich viel publiziert	▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor	H = Hypnose
<b>M</b> = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	k. A. = keine Angabe	▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor	D = Dämmer Schlaf
			✓ = ja	V = Vollnarkose
			- = nein	

<sup>1</sup>Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

# Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Behandlungsspektrum										Finanzierung		
				Publikationen	gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten <sup>1</sup> (in Euro)	Laufzeit <sup>1</sup> (in Monaten)	davon zinsfrei <sup>1</sup> (in Monaten)	
<b>Dr. Wolfgang Wünsche</b> Gemeinschaftspraxis www.landhausstrasse.com	<b>Stuttgart</b> 07 11/2852 10	Z	●		▲	▲▲▲	▲▲	▲▲		✓		D, V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Germán Gómez-Román</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.medizin.uni-tuebingen.de	<b>Tübingen</b> 07071/2985152	O	●●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲		✓		D, V	300 bis 3000	3 bis 18	18	
<b>Prof. Dr. Heiner Weber</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.medizin.uni-tuebingen.de	<b>Tübingen</b> 07071/2985152	Z	●●	■	▲		▲	▲				D	-	-	-	
<b>Dr. Fred Bergmann</b> Gemeinschaftspraxis www.oralchirurgie.com	<b>Viernheim</b> 06204/912661	O	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲		✓		D, V	✓	3 bis 36	3	
<b>Dr. Wolfram Bücking</b> Praxis	<b>Wangen</b> 07522/912277	Z	●		▲▲	▲▲	▲▲	▲▲		✓	✓	D, V	150 bis 1000	4 bis 12	4	
<b>Dr. Stefan Ries</b> Praxis www.permaplant.de	<b>Wertheim</b> 09342/9345759	Z	●		▲▲	▲▲	▲	▲▲				D, V	✓	bis 12	6	
<b>Dr. Norbert Haßfurther</b> Praxis www.dr-hassfurther.de	<b>Wettenberg</b> 0641/982190	M	●		▲▲▲		▲▲			✓	✓	V	100 bis 1000	bis 12	12	
<b>Prof. Dr. Dr. Knut Grötz</b> Klinik für MKG-Chirurgie www.mkg-rhein-main.de	<b>Wiesbaden</b> 0611/370041	M	●●	■	▲		▲	▲▲	▲	✓	✓	A, D, V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Lothar Pröbster</b> Praxis i. d. Wilhelm-Fresenius-Klinik www.zahnarzt-wiesbaden.net	<b>Wiesbaden</b> 0611/521246	Z	●●		▲	▲	▲	▲				D, H, V	✓	4 bis 36	6	
<b>Horst Dieterich</b> Praxis www.dieterich-zahnarzt.de	<b>Winnenden</b> 07195/3099	Z	●●		▲	▲▲	▲	▲	▲				-	-	-	
<b>Dr. Rolf Vollmer</b> Praxis	<b>Wissen</b> 02742/968930	Z	●	■	▲	▲▲	▲	▲		✓		D, V	✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Axel Zöllner</b> Praxisgemeinschaft www.zahnmedizinwitten.de	<b>Witten</b> 02302/410052	Z	●●		▲	▲	▲	▲					✓	k. A.	k. A.	
<b>Prof. Dr. Dr. Alexander Kübler</b> Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.klinik.uni-wuerzburg.de/mkg	<b>Würzburg</b> 0931/20172720	M	●	■	▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	-	-	-	
<b>Prof. Dr. Ernst-Jürgen Richter</b> Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.klinik.uni-wuerzburg.de	<b>Würzburg</b> 0931/20173020	Z	●●	■	▲	▲	▲	▲		✓			-	-	-	

Z = Zahnarzt	● = von Kollegen empfohlen	■ = viel publiziert	▲ = nimmt Eingriff vor	A = Akupunktur
O = Oralchirurg	●● = häufig von Kollegen empfohlen	■ = überdurchschnittlich viel publiziert	▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor	H = Hypnose
M = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	k. A. = keine Angabe	▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor	D = Dämmerschlaf
			✓ = ja	V = Vollnarkose
			- = nein	

<sup>1</sup>Richtwerte/ variabel je nach Heil- und Kostenplan